

Bildung schafft Frieden

IGA- das du studieren kannst!

Das Iga-Projekt wurde ins Leben gerufen, um Schüler:innen und Student:innen aus armen Familien bei der Fortsetzung ihrer Ausbildung zu unterstützen. Dieses Projekt hat zwei Schwerpunkte:

- A. Unterstützung von Schülern und Studenten durch Übernahme der Kosten für ihr Studium
- B. Kauf von Schulmaterial und Bänken für Schulen in ländlichen Gebieten
- C. Förderung einer Schulpartnerschaft im Rahmen der Partnerschaft zwischen Baden-Württemberg und Burundi



Ingenieur Nkeshimana Jacques wurde von IGA-Projekt unterstützt und arbeitet jetzt selbständig

Ausgangssituation:

Seit 2015 befindet sich Burundi in einer schweren politischen Krise, die mehr als 500.000 Menschen ins Exil getrieben hat. Unter den Flüchtlingen befinden sich viele junge Männer und Frauen, die ihr Studium abbrechen und im Exil leben mussten.

A. Unterstützung von Schülern und Studenten durch Übernahme der Kosten für ihr Studium oder Ausbildung

Dank des Iga-Projekts unterstützen wir Schüler:innen und Student:innen aus armen Familien oder Flüchtlingsfamilien um ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Durch die Unterstützung junger Menschen im Exil erreichen wir drei Ziele



1. Junge Menschen können ihr Studium beenden und ein Diplom erwerben
2. Wir schützen diese jungen Menschen vor der Versuchung, sich bewaffneten Gruppen anzuschließen, die in den Ländern der Großen Seen zahlreich sind.
3. Wir helfen diesen jungen Menschen, sich auf ihr Studium zu konzentrieren und den schmerzhaften Weg des Exils nach Europa zu vermeiden.

Wir unterstützen auch junge Menschen, die eine Berufsausbildung machen wollen, weil sie sich

das Studium nicht leisten können, z. B. Schneiderei, Friseurin für Frauen, Tischlerei oder Mechanik für Jungen.

- Ein(e) Student:in in der Medizin benötigt **ca. 600 Euros im Jahr, Also ca. 50 Euro pro Monat**
- Ein(e) Ingenieur:in benötigt **ca. 400 Euro Im Jahr, also 34 Euros pro Monat**
- Ein (e) Schüler:in benötigt **ca. 200 Euro im Jahr, also ca. 17 Euros pro Monat**
- Eine Ausbildung zur Friseurin oder Schneiderin kostet insgesamt **ca. 450 Euro**

Bis jetzt hat das Projekt schon zwei Ärzte und einen Ingenieur unterstützt. Leider sind unsere Mittel sehr begrenzt.

B. Kauf von Schulmaterial und Bänken für Schulen in ländlichen Gebieten

Burundi ist eines der ärmsten Länder der Welt. Die Regierung bemüht sich die Grundschulbildung



kostenlos zu machen, damit alle Kinder zur Schule gehen können. Aber es fehlt an vielen Schulen Material wie z. B.

Schulbänken. In den Klassenzimmern sind viele Kinder, und es gibt nicht genug Bänke für alle Kinder. Sie sitzen auf Steinen und die, die Glück haben, auf Ziegeln. **Eine Schulbank für drei Kinder kostet etwa 20 Euro.**

Unsere Bitte

Unterstützen Sie die Kinder und helfen Sie ihnen, durch eine gute Ausbildung von einer besseren Zukunft zu träumen. Sie können dies tun durch:

1. Patenschaft bzw. Unterstützung für einen Schüler, einer Studentin oder einen Studenten während seiner Ausbildung
2. Eine Berufsausbildung unterstützen
3. Bezahlung einer Schulbank für die Schüler
4. Unterstützung bei der Förderung einer Schulpartnerschaft im Rahmen der Partnerschaft zwischen Burundi und dem Land Baden-Württemberg

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung und Spende; auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Im Namen von RAPRED-Girubuntu e.V.,
Pater Dr. Déogratias Maruhukiro, ISch